

Grenzen erkennen, Grenzen befahren, Grenzen überschreiten



Ausflug der Kirchengemeinde
Hohenhaslach am Samstag,
29. Juni 2019
in die Südpfalz (Deutsches
Weintor) und nach
Weißenburg (Frankreich)



Das charmante, pittoreske, elsässische
Städtchen Weißenburg

Bei diesem Ausflug handelt es sich nicht um eine Art Mutprobe, die Ihre Grenzen aufzeigen könnte. Nein, wir wollen gemütlich und in Gemeinschaft einen schönen Tag erleben und haben uns deshalb entschieden, wieder in der Nähe zu bleiben. Dennoch werden wir die Grenze zu Frankreich, im Jahr der Europawahl, überschreiten, ja sogar kurz befahren. Mal sehen, was wir von dieser erst seit 1815 bestehenden, ehemals so stark umkämpften Grenze noch erkennen können oder in wie weit wir europäischer geworden sind.

Los geht es um 8:30 Uhr am Gemeindehaus, der Bus steht ab 8:15 Uhr bereit. Zuerst fahren wir nach **Steinfeld**. Dort begehen wir eine kulinarische Grenzüberschreitung. Wir essen ein kleines Stück Kaktusflammkuchen. Anschließend ist eine Führung im **Kakteenland** zum Thema Kaktus und Aloe vorgesehen. Im Kakteenland werden tausende von Kakteen und Sukkulenten mit all ihrem For-

menreichtum und mit ihrer Blütenpracht in einem großen Gewächshaus gehalten und auch verkauft. Wer diesem stacheligen Thema nichts abgewinnen kann, dem wird **alternativ eine einstündige Wanderung** im Biennwald unter dem Motto „Findet den Westwall“ angeboten. Der **Westwall**, unter den Nationalsozialisten errichtet, verlief als Verteidigungslinie der Westgrenze entlang von der Nordsee bis nach Basel. Sie werden erstaunt sein, was Gott der Schöpfer, inzwischen daraus gemacht hat.

Anschließend befahren wir die heutige Grenze und überschreiten sie, um in einer Führung (1 Stunde) die schöne Altstadt von Weißenburg gezeigt zu bekommen. Das charmante, pittoreske, **elsässische Städtchen Weißenburg** – auf Französisch Wissembourg – ist seit 1676 Teil des streng katholischen, später laizistischen Frankreich. Dennoch hat sich eine evangelische Kirche mit einem ei-



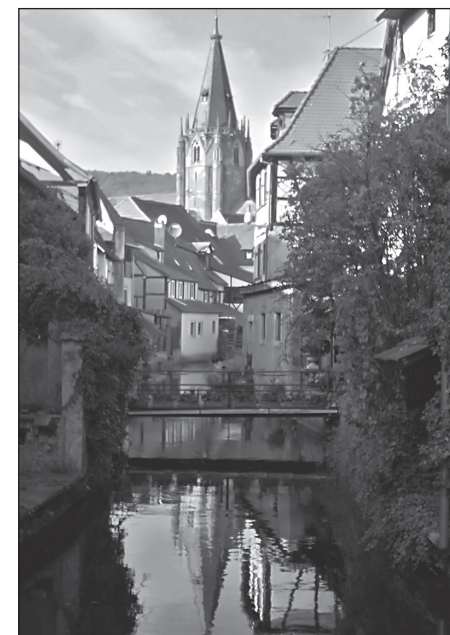
Kakteenland in Steinfeld

genen Gotteshaus, der ehemaligen Stadtkirche, erhalten. Auch darüber wollen wir mehr erfahren. Danach besteht Zeit für eigene Erkundungen oder zum Schnabulieren. Einen original Elsässer Flammkuchen, ein Glas Edelzwicker oder einen Elsässer Gugelhupf oder gar feinste französische Patisserie, bitteschön, alles ist möglich. Tipps gibt es im Bus und vor Ort.

Gegen 16:30 überschreiten wir wieder die Grenze, die auch eine Kulinarische ist, um in **Schweigen** unsere typisch deutsch/pfäl-



Weißenburg



Weißenburg im Hintergrund die Abteikirche

zisch **Hauptmahlzeit** einzunehmen. Vielleicht können wir zum Abschluss noch durch das **Deutsche Weintor** mit seinen verschiedenen Weinständen bummeln. Doch um **19:00 werden wir aufbrechen, damit wir zwischen 20:00 Uhr und 21:00 Uhr wieder in Hohenhaslach sein können.**

WICHTIG:

Bei der Anmeldung bitten wir anzugeben, ob Sie die Führung im Kakteenland oder die alternativ angebotene Wanderung mitmachen wollen. Wir haben dem Kakteenland am 24. Juni 2019 verbindlich die Personenanzahl zu melden.

Anmeldung bis 23. Juni 2019

über das Pfarramtbüro unter Telefon 07147-900090 oder unter Telefon 07147-12855 bei Alexander Singer und Überweisung des Preises auf das Konto der Evang. Kirchengemeinde Hohenhaslach (IBAN) **DE66 6049 1430 0075 3880 06** bei der VR-Bank Neckar-Enz.

Preis pro Person: 29,50 Euro

Kinder und Jugendliche in Ausbildung: 15,00 Euro

beinhaltet die Busfahrt, die Führungen und das „Kaktusprobiererle“.